

Tears for Fears

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TEARS
FOR
FEARS

Tears For Fears

TEARS
FOR
FEARS

Bereits im Alter von 13 Jahren gründeten die heutigen Tears for Fears-Köpfe Roland Orzabal und Curt Smith in ihrem englischen Heimatort Bath ihre erste Gruppe. Als Mitglieder der Band "Graduate" gelingt ihnen in Spanien sogar ein Hit. Mit der Entwicklung eines ausgeprägten Fingerspitzengefühls entschlossen sie sich die Gruppe Tears for Fears zu gründen.

Im Jahre 1981 nimmt das Duo ein Demo-Band auf ("Suffer The Children"), das im Oktober 1981 in England erschien. Mit der folgenden der 1. Single "Pale Shelter" konnte die Band in ihrer Heimat, wie auch in den USA, erstmals Chartluft schnuppern. Sie wurde ein Hit in allen Clubs an der Ostküste und fand Eingang in die Rockpool-Charts. Das anfänglich als Studioprojekt geplante Duo entschliesst sich, angespornt durch einige erfolgreiche Gigs im kleinen Rahmen, auch zukünftig live aufzutreten. Als personelle Verstärkung für dieses Vorhaben werden die Keyboarder Ian Stanley und Andy Davies, sowie der Schlagzeuger Manny Elias engagiert.

Mit der Single "Mad World" setzt sich das TFF-Konzept endgültig durch. Einprägsame Rhythmen, Jazz New Wave-Elemente, verbunden mit synthetischen Klanggebilden und kräftigem, melancholischem Gesang finden sie ein grosses Publikum. "Mad World" kletterte innerhalb weniger Wochen auf Platz 6 der englischen Charts. (1/2 Million Verkauf in England!!!).

Im damaligen Trend; dunkler Kleidung, fremdartigem Haarschnitt und einem neuartigem Tanzstyl hatten die Herren von der Presse nur gerade ein mitleidiges Lächeln übrig. Jedoch W I R waren begeistert und so gelang Ihnen auch mit Ihrer nächsten Single "Change" weltweiten Erfolg.

Im März 1983 erschien die langersehnte LP, "The Hurting". Während sich bei zahlreichen anderen Gruppen dieses Genres bereits nach ein, zwei Single-Hits die musikalische Einfallslosigkeit breitmacht und LP-Songs zu "Füllrn" zwischen den Hits geraten, präsentieren Tears for Fears mit "The Hurting" ein absolutes spitzen Album, dass in keiner Plattensammlung fehlen sollte. In Zusammenarbeit mit dem Producer Chris Hughes (Adam and the Ants) entstand eine LP, auf der jeder Song ein potentieller Nachfolger für Hits wie "Mad World", oder "Change" (die natürlich auf der LP vertreten sind) ist.

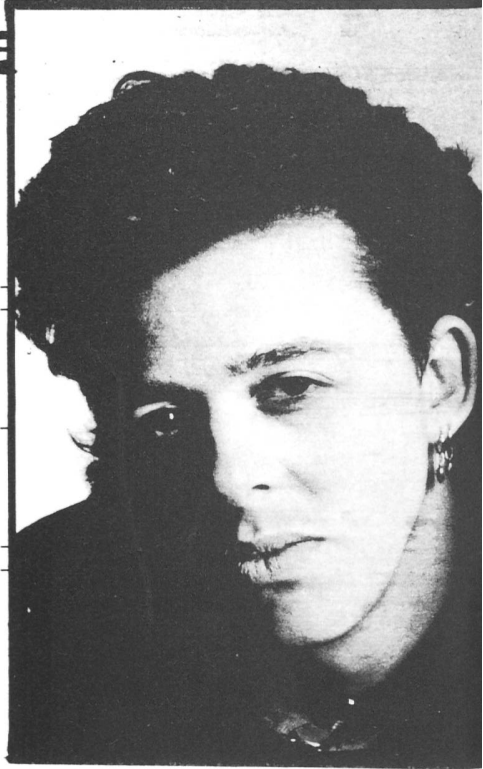
Selbst DJ's, Radiomacher etc etc hatten Mühe aus diesem klassischen New Wave Trend Phasen geborene LP. ihre Songs zu wählen und zu spielen. Ueber 6 1/2 Monate war TFF erstes Album "all over the world" in den Charts anzutreffen.

Tears for Fears sind Roland Orzabal, Keyboards, Synthesizer, Gitarren und Stimme sowie für den Text verantwortlich und Curt Smith, Bass, Synthesizer und Stimme. Fact Files sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Nach diesem turbulenten Erfolg im Musikbusiness schienen die zwei doch ein wenig unter Erfolgswang geraten zu sein, denn erst gegen Ende Jahres folgte etwas Neues, "The Way you are". Die 4. Single und damit sicherlich die grösste Enttäuschung ihrer bisherigen Karriere. Keine 50'000 Copies brachten sie an den Mann. Gegen Ende des Jahres 1984 erschien "Mothers Talk": harte Gitarrentöne fast heavy; nur noch wenig Synthesizer war aus ihrem "alten" Sound herauszukristallisieren. Trotzdem "Mothers Talk" wurde begrüsst und kletterte hoch in die Charts hinauf.

"Shout" Tears forFears-Schlachtruf wurde geboren. Wer kennt dieses wohl erfolgreichste Stück der herangereiften TFF nicht?!

Ueber Weihnachten 1984 nahmen sie an ihrem zweiten Album "Songs from the big Chair" den letzten Schliff vor.



TEARS
FOR
FEARS

Und im Februar des folgen-en Jahres konnte jedermann Zeuge des neuen TFF-Werkes werden. Natürlich sind "Mothers Talk" und "Shout" darin vertreten aber dies sind nicht die einzigen Spitzensongs: "Everybody wants to rule the world" oder "Broken" oder "Head over Heels" oder... jeder Titel ist, was heutzutage sehr rar ist, ein Hit.

Die Jungen sind reifer geworden: die alten dunklen New Wave Kleider sind abgestreift und durch "stinknormale" Jeans ersetzt worden, die Frisuren sind nicht mehr so ausgefallen, der alte Synthi-Sound wurde durch mehr Gitarre, Blazer gestützt.

Wiederum bleibt zu erwähnen, dass Chris Hughes das gewalt "Ding" produzierte.

Wer denn Tears for Fears gar live miterleben durfte, der ist sicherlich ein kleiner (oder vielleicht ein grosser?) Tears for Fears-Fan.



Roland und Curtis Zukunft: Gute A-Sides und B-Sides sowie great LP's, begeisternde Live-Shows zu bieten.

Wer mehr über die Jungs erfahren will, der soll sich direkt an den "Fan-Club" wenden.

TEARS FOR FEARS WORLD SERVICE

P.O. Box 13
Westbury Wiltshire

BA13 3 TP ENGLAND

NEW LIFE 17

TEARS
FOR
FEARS

TEARS
FOR
FEARS

Tears For Fears

the hurting



Chris Hughes, Produzent

David Bascombe und Roland Orzabal

STECKBRIEF

Name	Roland Jaime Orzabal de la Quintana
Geburtsdatum	22. August 1961
Geburtsort	Havant, Hampshire
Schule, Ausbildung	Culverhay Schule, Bath
Grösse	1.73 m
Gewicht	68 kg
Augenfarbe	Nussbraun
Erste Liebe	Meine Mutter
Erste Enttäuschung	Mein Vater
Erstes Live-Konzert	Motorhead, AC-DC
Bestes Konzert	Electric Guitars, Bath
Erste Platte	Lola, the Kinks
Lieblingssingle	O Supermann, Laurie Anderson
Lieblins-LP	Fear of Music, Gabriel 3,

STECKBRIEF

Beste eigene Single	Ideas as Opiates
Musikalische Einflüsse	Paul Simon, Peter Gabriel
Idole	John Lennon, Laurie Anderson, Virginia Astley, Kate Bush
Lieblings-Film	Elephant Man, Eraserhead, ET
Lieblins-Essen	Im gross und ganzen alles
Lieblings-Drinks	Roter Wein, Tomaten-Jus, Earl Grey Tea
Lieblins-Kleider	Praktische, modern, Chinesisch
Ideales Zuhause	Freistehend irgendwo in Bath
Ideale Ferien	Entweder L.A. mit einem Freund oder alleine auf Bahamas
Fantasie	Unsichtbar sein, fliegen lernen
Nächstes Ziel	Ich mache mir keine Sorgen

Tears For Fears

STECKBRIEF

Name	Curt Smith	Gewicht	63 kg
Geburtsdatum	24. Juni 1961	Augenfarbe	Braun
Geburtsort	Bath	Erste Liebe	Barney mein Hund
Grösse	1.73m		



Erste Angste	Kindergarten
Erstes Live-Konzert	Motorhead AC/DC
Bestes Konzert	Slade Alive

Erste LP Peter Gabriel

Lieblings-Single Great Dominions/
Teardrop Explode

Lieblings-LP Peter Gabriel 3

Ideales Zuhause Mein Eigenes

Hassen Abwasch und
Hausarbeiten

Lieblings-Kleider Irgendetwas
bequemes

Beste eigene Single

Pale Shelter

Musikalische Einflüsse

Peter Gabriel, Talking Heads,
Dalek I Love you, David Bowie

Idole

keine (gerechte Menchen)

Lieblings-Film

Ordinary People, ET, Elephant man

Lieblings-Essen

Boeuf Stroganoff, Burgunder Pilze
an Bernaise-Sauce

Lieblings-Drinks

Deutscher Weiss-Wein,
Lucozade, Horlicks
BMW 7-Reihe

Ideal Auto

Ideal Ferien

Irgendwo mit
Frieden
warm



Tears For Fears





Tears For Fears



DISCOVERY DISCOVERY DISCOVERY DISCOVERY
=====

LP's



1st. "THE HURTING"

2nd. "SONGS FROM THE BIG CHAIR"

- Kasette: + 5 extra Stücke
(The Big Chair, Empire Building, The Marauders, Broken Revisited, The Conflict)



Singles:



"Pale Shelter"

"Mad World"

"Change"

"The way you are"

"Mothers Talk"

"Mothers Talk/Beat of the drum mix"

"Shout"

Everybody wants to rule the world

"Everybody wants to rule the world"
(The Urban mix)

"Head over heels"
(Preacher mix/ Broken/HOH/Broker)

Text *

Gestaltung *



Tears For Fears

